

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 22 (1944)
Heft: 5

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellung die gebührende und verdiente Aufmerksamkeit zu schenken. — Folgende in nächster Zeit stattfindende Anlässe sollen nicht vergessen werden: Auffahrtszusammenkunft (am 18. Mai) und Zusammenkunft der Veteranen am 4. Juni im Schlegwegbad. Herr Simon spricht noch einige aufmunternde Worte zugunsten des letztgenannten Anlasses. Auf Anfrage von Herrn Kipfer betreffend Schiessplatz Aletschgebiet kann der Präsident noch keine entscheidende Antwort bekannt geben, da die Verhandlungen nicht abgeschlossen sind. — Für die Sommermonate erhält der Vorstand, wie gewohnt, die notwendigen Vollmachten zur Erledigung der laufenden Geschäfte.

Gleichsam als Abschluss der Wintertätigkeit und als Ermunterung für kommende Wanderungen spricht Herr H. Kipfer anhand wohl ausgewählter und vortrefflicher Farbendias über die Landschaft der Broye. Dank seines vielseitigen Wissens auf geschichtlichem Gebiet vermittelte er den aufmerksamen Zuhörern eine besonders interessante Stunde in Heimatkunde. Vielen wurde vielleicht überraschend bewusst, wie reich diese nicht besonders häufig aufgesuchte Gegend an landschaftlich reizvollen und zugleich historisch sprechenden Winkeln ist. Orte wie Murten, Payerne, Avenches, Estavayer und viele andere mehr haben eine berühmte Vergangenheit und noch etliche Zeugen jener Zeit. Der Vortrag erfolgte mit freundlicher Unterstützung der SBB., die anschliessend an das Referat noch den Farbfilm, «Auf geschichtlichem Boden» laufen liess. Sowohl Herrn Kipfer, wie auch der Vermittlerin der farbigen Bilder, dankte der Vorsitzende bestens für die genussreiche Stunde. — Schluss der Sitzung: 22 Uhr.

Der Sekretär: A. Bürgi.

Vorträge und Tourenberichte.

25. Jubiläum der Photosektion.

Mit einer Wanderung von Kehrsatz über die Höhen des Längenberges nach dem schön gelegenen Rüeggisberg, dem Besuch der Klosteranlage und einer einfachen Feier im «Bären» beging die Photosektion die 25. Jahrfest ihres Bestandes. Hier einige der sinnreichen Sprüchlein der Tischkarten, Verfasser Hr. Alfr. Wymann. Diese werden sicher weitere Mitglieder erfreuen.

An die Sektion Bern des S. A. C.

*Aus deinem Stamm sind wir entsprossen,
Wir wuchsen still, doch unverdrossen,
Und freuten uns stets deiner Gunst.
Du schättest wohl auch unsere Kunst.
In deinen Dienst, mit Danken nun
Sei auch gestellt ein weit'res Tun.*

Auf Tischkarten:

*Entwickle, mein Freund, hör die herzliche Bitt:
nicht Platte noch Film heut', doch viel Appetit!
Abah! jetzt hocke mir gmüetlich im «Bäre»
mir wei jetzt vo «Din» u «Scheiner» nid chäre.
Mach's wie die Belichtungsuhr,
Miss und zähl' das Helle nur!
Ob Zäntral- oder Schlitzverschluss;
Bi heidne chan es gö: Verdruss!
Der Knipser bleibt halt ewig jung
Stets ist er in Entwicklung!
Photographieren ist Genuss
Wenn man davon nicht leben muss!
Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die Bergeswelt.
Doch der nur wird versteh'n zu reisen,
dem sich die Camera zugesellt.*

Gesangs- und Photosektion:

*Vereint sind wir, das ist ja das Schöne,
und macht uns gleich: das Reich der Töne!*

Die in grossem Idealismus geleistete Arbeit in den vergangenen 25 Jahren kam oft der Sektion zu gut und hat diese gut mit der Photosektion verbunden. Ihre langjährigen Bestrebungen, die Kunst auf dem Gebiete der alpinen Photographie zu fördern, brachte ihr Erfolg und Anerkennung. Wir beglückwünschen die Photosektion und danken gleichzeitig für ihre Mitarbeit bei der Belebung des Vortragswesens in der Sektion.

Dabei wollen wir ihre Leitung nicht vergessen. Hr. Fr. Kündig steht dem Amt als Obmann 23 Jahre vor. Achtung und Dank zollen wir alle für diesen langjährigen und uneigennütigen Einsatz.

Der Photosektion viel Erfolg ins zweite Vierteljahrhundert!

K. Guggisberg.

Photosektion.

Die Photogruppe Olten des S. A. C. übersandte uns für die Maisitzung eine grosse Zahl Farbendias und gleichzeitig auch ihre Wettbewerbsbilder zur Beurteilung. Der Abend war also gut ausgefüllt, bot uns aber auch sehr viel Schönes.

Die Farbenbilder waren meistens Aufnahmen vom alten, malerischen Städtchen Olten und näherer Umgebung. dann selbstverständlich eine grosse Zahl Bilder aus dem Jura und zwar von allen Jahreszeiten. Also eine ganze bunte Bildersammlung, kurzweilig durcheinander gemischt, Winterbilder und Frühlingsblumen, Herbstbilder und Wasserbilder, alles, was den eifrigen Farbenphotograph reizen kann.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

**BANKGESCHÄFTE
ALLER ART**



Martin & Vonäsch

Belpstrasse 39 D · Telephon 3 34 91

Anfertigung von Möbeln
nach Wunsch oder eigenen Entwürfen
Innenausbau und Ladeneinrichtungen

S. A. C. Mitglied

SEIT 1872



**Spezialgeschäft
für sämtlichen
Schiessbedarf**

Aarberggasse 14
Telephon 3.16.55



Chemiserie

SPITALGASSE 40

BERN



BERGSPORT

bewährte Ausrüstung zu vorteilhaftem Preis

Pickel, Seile, Steigeisen, Oberländer Rucksäcke,
Kletterschuhe, Biwackzelte, Windjacken, Kletter-
hosen, Aluminiumartikel, Isolierflaschen

Sportabteilung **KAISER** & Cie. AG.

Bern, Marktgasse

Sattlerei
K. v. HOVEN
 Kramgasse 45 BERN

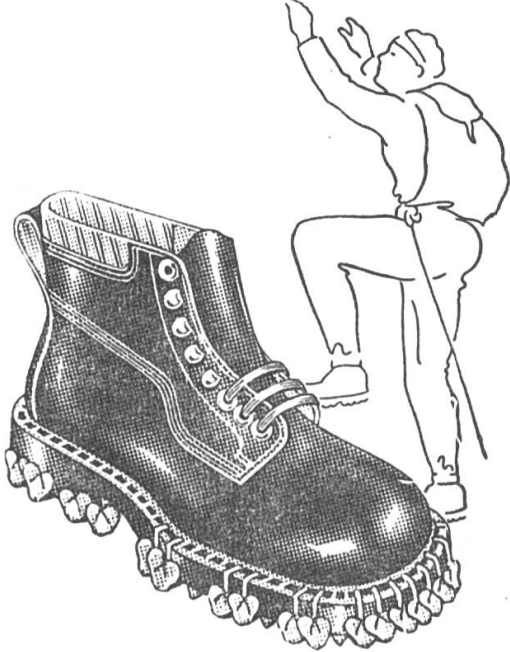
**Reiseartikel sowie
 Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause

Hotel=Restaurant
BRISTOL

STAMMLOKAL DES S. A. C.
 SEKTION BERN


Brillen
**Zeiss-, Kern-
 Feldstecher**
Klein-Camera (für Farbenprojektion)
**Kompasse, Barometer
 Schutzbrillen**
M. Heck, Optiker
 Marktgasse 9, Bern


 Beste Ausführung
 in allen Preislagen
Althaus & Cie.
 Waisenhausplatz 12, Bern

Das Photospezialgeschäft bietet mehr,

in jeder Hinsicht. Der Photo- und Filmamateur möge sich anhand unserer Auswahl, der Qualität unserer Apparate und Materialien und der Preise überzeugen. Fachleute erteilen bei uns dienstbeflissen jede gewünschte Auskunft.

Auf Ihre **PHOTO-ARBEITEN** verwenden wir besondere Sorgfalt.

PHOTOHAUS BERN
 H. AESCHBACHER / Christoffelgasse 3 / Telefon 2 29 55

In der Sammlung hat es einige ganz hervorragende Bilder, während andere wieder stark grün- oder blaustichig wirkten oder durch Ueber- oder Unterexposition ihre gute Wirkung zum Teil einbüssten. Für den aufmerksamen Photographen bot die ganze Sammlung in jeder Hinsicht sehr viel Lehrstoff.

In der zweiten Hälfte wurden die uns eingesandten Bilder von sämtlichen Anwesenden einer eingehenden und strengen Kritik unterworfen. Unsere Aufgabe war es, von den zugestellten 45 Bildern (Originalkopien von 6 : 9 cm bis zur übergrossen Vergrösserung) die besten Leistungen herauszufinden und in Ränge zu ordnen.

Schade, dass wir die gestrengen Gesichter der Juroren nicht photographieren konnten, es hätte hier manches gute Bild gegeben.

Aber schlussendlich wurde man doch handelseinig und mit gutem Gewissen dürfen wir den Oltenerkameraden unsere Rangliste zustellen!

Unsere Feriensitzung vom 7. Juni findet im Hotel Bristol statt und erwarten wir recht zahlreichen Besuch.

Übungswoche im Oberaletschgebiet.

(16.—23. Juli).

Die Übungswoche wird unter der Leitung von Bergführer Lebrecht Mani aus Kiental und dem Unterzeichneten durchgeführt.

Dem Zweck der Übungswoche entsprechend werden in der Umgebung der Oberaletschhütte die Grundlagen der Eis- und Felstechnik geübt, die das Stufenschlagen, die Steigeisentechnik, die Rettung aus Gletscherspalten, Seilbedienung und Abseilen umfassen. Eine kurze Einführung in den Gebrauch von Karte und Kompass mit der Erstellung von Tourenskizzen soll in Anwendung auf die nachfolgenden Touren zeigen, wie Hochtouren zweckmässig vorbereitet und durchgeführt werden. Als Touren werden ausgeführt: Nesthorn—Breithorn, Aletschhorn und Gr. Fusshorn, wozu noch eine Abschlusstour nach Vereinbarung kommt.

Die Ausrüstung der Teilnehmer muss neben einer zweckmässigen Bekleidung, wozu auch ein Regen- und Windschutz und Schuhe mit gutem Bergbeschlag gehören, Folgendes umfassen: Pickel, Steigeisen, Gletscherbrille und -salbe, Laterne oder Taschenlampe, Block oder Heft mit kariertem Papier, Bleistift und kleiner Maßstab. Ausserdem sollen, wenn möglich, Kompass und Karte (1 : 50 000) mitgebracht werden.

Die Verpflegung wird gemeinschaftlich organisiert, weshalb die Teilnehmer zur Besprechung vom 30. Juni 48 Mahlzeitencoupons mitbringen wollen. Darüber hinaus wolle jeder Teilnehmer nach Möglichkeit noch zusätzliche Lebensmittelpunkte, vor allem für Brot und Milch, zur Verfügung stellen.

Die Abreise erfolgt mit Morgenzug 6 Uhr 35 ab Bern, falls sich am Sonntag eine Autofahrgelegenheit von Brig nach Blatten bietet. Andernfalls wird an der Besprechung erwogen werden, ob die Abreise auf den Samstag vorverschoben werden kann. Die Kosten der Uebungswoche belaufen sich pro Teilnehmer inklusive Bahnfahrt auf ca. Fr. 75.—.

Zu der Besprechung vom 30. Juni, 20 Uhr, im Clublokal (Gerechtigkeitsgasse 68) wollen sich sämtliche Teilnehmer einfinden. Die Anmeldung erfolgt durch Eintragung in die Liste im Clublokal oder direkt beim Unterzeichneten (bis 20. Juni im Militärdienst). Anmeldeschluss: 30. Juni.

Dr. A. Huber, Rainweg 19, Muri/Bern.

Seniorentourenwoche im Hüfi-Tödigebiet.

30. Juli bis 6. August.

P R O G R A M M :

30. Juli:	Morgenzug Amsteg—Windgällenhütte . . .	5	Stunden
31. Juli:	Windgällenhütte—Gr. Ruchen—Hotel S. A. C.	$\frac{1}{2}$	
	Maderanertal	7 $\frac{1}{2}$	Stunden
1. August:	Hotel S. A. C.—Hüfihütte.	3 $\frac{1}{2}$	Stunden
2. August:	Hüfihütte—Gr. Scheerhorn—Planurahütte . .	7	Stunden
3. August:	Planurahütte—Sandfirn—Röti—Fridolinshütte	4	Stunden
4. August:	Fridolinshütte—Tödi—Fridolinshütte . . .	9	Stunden
5. August:	Fridolinshütte—Planurahütte—Hüfihütte . .	6 $\frac{1}{2}$	Stunden
6. August:	Hüfihütte—Düssistock—Amsteg—Bern . . .	10	Stunden

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Mann beschränkt, da sich aber bis heute schon wesentlich mehr Klubkameraden gemeldet haben, muss eine zweite Gruppe vorgesehen werden, die an einem späteren Zeitpunkt die Tour beginnt. Eventuell 1 bis 2 Tage später. Anmeldungen können noch bis 9. Juni an Dr. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstrasse 29, erfolgen.

Erste Besprechung, Gruppeneinteilung, findet Freitag, den 9. Juni, abends 20 Uhr, im Klublokale statt. Persönliche Einladungen werden nicht verschickt.

